

Technische Fachhochschule Berlin

University of Applied Sciences

Amtliche Mitteilungen

26. Jahrgang, Nr. 62 Seite 1 25. August 2005

INHALT

Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Gartenbau / Horticulture des Fachbereichs V der Technischen Fachhochschule Berlin

Seite 2

Herausgeber: Der Präsident der TFH Berlin; Presse- und Informationsstelle

Lütticher Straße 37, 13353 Berlin

Redaktion: Leiter der Studienverwaltung
Druck: Copy-Center der TFH Berlin



Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Gartenbau / Horticulture des Fachbereichs V der Technischen Fachhochschule Berlin

vom 12.04.2005

Gemäß § 71 Abs. 1, Satz 1, Nr. 1 des Berliner Hochschulgesetzes (BerlHG) in der Fassung vom 27.02.2003 (GVBI. S. 85), geändert durch Gesetz vom 27.05.2003 (GVBI. S. 185), erlässt der Fachbereichsrat des Fachbereichs V folgende Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Gartenbau / Horticulture - Bachelor of Science *)

Übersicht

- § 1 Geltungsbereich
- 23456789 \$\$\$\$\$\$\$\$9 Geltung von Rahmenordnungen
- Prüfungssprache
- Modulnote
- Abschluss-Arbeit
- **Abschluss**
- Akademischer Grad
- Bachelor-Zeugnis, Bachelor-Urkunde und Diploma Supplement
- In-Kraft-Treten

§ 1 Geltungsbereich

Diese Ordnung gilt für Studierende, die ihr Studium im Bachelor-Studiengang Gartenbau / Horticulture - Bachelor of Science nach dem In-Kraft-Treten dieser Ordnung beginnen.

§ 2 Geltung von Rahmenordnungen

Die Rahmenprüfungsordnung der TFH Berlin ist in der jeweils geltenden Fassung Bestandteil dieser Ordnung, soweit die Eigenart des Studienganges nicht die in dieser Ordnung und in den zugehörigen Anlagen festgelegten Abweichungen erfordert.

§ 3 Prüfungssprache

- (1) Prüfungen können in englischer Sprache durchgeführt werden, wenn das Modul überwiegend oder vollständig in englischer Sprache durchgeführt wurde (s. Modulbeschreibungen, Anhang zur Studienordnung).
- (2) Die schriftlichen Ausarbeitungen und Präsentationen zur Praxisphase oder zur Abschluss-Arbeit können in englischer Sprache erfolgen, wenn Prüflinge und Prüfer/innen dies vereinbaren.

^{*)} Bestätigt am 20.7.2005



§ 4 Modulnote

- (1) Grundlage für die Festsetzung der Modulnote ist die jeweilige Modulbeschreibung
- (2) Sämtliche Leistungsnachweise einschließlich der Leistungsnachweise für die Praxisphase und für die Bachelor-Arbeit erfolgen studienbegleitend.

§ 5 Abschluss-Arbeit

- (1) Die Abschluss-Arbeit ist im 6. Fachsemester im Anschluss an die geblockt angebotenen Lehrveranstaltungs-Module anzufertigen und stellt ein Modul mit 10 Credits dar. Die Abschluss-Arbeit hat eine zeitliche Dauer von 2 Monaten.
- (2) Voraussetzungen zur Abschlussarbeit ist der erfolgreiche Abschluss der Module der ersten 5 Fachsemester inklusive der Praxishase.
- (3) Während der Bearbeitungszeit hat der/die Studierende Anspruch auf eine angemessene Betreuung. Der/die Studierende hat die betreuende Lehrkraft über den Fortgang der Arbeit zu informieren.

§ 6 Abschluss

Die Abschlussbeurteilung (Gesamtprädikat) ergibt sich als mit den zugehörigen Credits gewichtetes Mittel (gewichtete Durchschnittsnote) aus den Modulnoten, das auf zwei Stellen nach dem Komma durch Streichen der nachfolgenden Stellen gerundet wird.

§ 7 Akademischer Grad

Mit dem erfolgreichen Abschluss des Studiums wird der berufsqualifizierende akademische Grad

"Bachelor of Science" "B.Sc."

verliehen.

§ 8 Bachelor-Zeugnis, Bachelor-Urkunde und Diploma Supplement

Über das Gesamtprädikat und die Einzelnoten aller Module erhält die/der Studierende ein Bachelor-Zeugnis entsprechend dem Muster nach Anlage 1 und 2, eine Bachelor-Urkunde zur Beurkundung der Verleihung des Bachelor-Grades entsprechend dem Muster nach Anlage 3 und ein Diploma Supplement in englischer Sprache, das eine detaillierte Beschreibung der in diesem Studiengang erworbenen Qualifikationen enthält. Alle Dokumente tragen das Datum des Tages der Ausstellung. Die Muster nach Anlage 1 bis 3 sind Bestandteil dieser Ordnung.

§ 9 In-Kraft-Treten

Diese Ordnung tritt am Tage nach der Veröffentlichung in den Amtlichen Mitteilungen der TFH Berlin in Kraft.



Anlage 1 zur PrO Bachelor Gartenbau / Horticulture

Seite 1



Bachelor-Zeugnis





Anlage 1 zur PrO Bachelor Gartenbau / Horticulture

Seite 2



TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN University of Applied Sciences

Herr / Frau		
geboren am in _		
hat die Bachelor-Prüfung an der	Technischen Fachhochschule Berlin	
im Studiengang	Gartenbau / Horticulture	
des Fachbereichs 1/mit dem		
Gesamtprädikat		bestanden.

ECTS: European Credit Transfer System
A: die 10 % Besten des Abschlussjahrgangs

B: die nächsten 25 %

C: die nächsten 30 % D: die nächsten 25 %

E: die nächsten 10 %



Anlage 1 zur PrO Bachelor Gartenbau / Horticulture

Seite 3

Die Leistungen in den Modulen werden wie folgt beurteilt:

Die Leistungen in den woddien werden wie loig	
	ECTS-CP
Mathematisch - physikalische Grundlagen I	5
Mathematisch – physikalische Grundlagen II	5
Chemie (Agrikulturchemische Grundlagen)	5
Botanik I	5
Botanik II	5
Grundlagen der Pflanzenproduktion und	
Pflanzenverwendung I	5
Grundlagen der Pflanzenproduktion und	
Pflanzenverwendung II	5
Allgemeinwissenschaftliches Ergänzungsfächer	
Pflanzenernährung und Bodenkunde	5
Versuchswesen und Statistik	5
Phytomedizin I	5
Phytomedizin II	5
Planung, Gestaltung, Entwurf	5
EDV Grundlagen	5
Technik Grundlagen	5
Technik und EDV	5
Technik des Gartenbaus	5
Gartenbauliche Marktlehre Grundlagen	
Marketing und Marktforschung im Gartenbau	5
BWL Grundlagen	5
BWL des Gartenbaus	5
Buchführung und Steuern	5
Kommunikation und Beratung	5
Obstbau	5
Zierpflanzenbau I	5
Baumschule I	5
Gemüsebau I	5
Wahlpflichtmodul I	5
Wahlpflichtmodul II	5
Wahlpflichtmodul III	5
Wahlpflichtmodul IV	5
Praxisphase	
Abschlussarbeit	10
	
Thema der Abschlussarbeit:	

Beurteilung der Abschlussarbeit:

BERLIN, DATUM

DEKANIN



DEKAN/



Anlage 2 zur PrO Bachelor Gartenbau / Horticulture

Seite 1



TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN University of Applied Sciences

Academic Record

Ms/Mr Anton Mustermann

born on February 20th, 1978 in Berlin

has successfully completed the Bachelor study course

Horticulture

at the University of Applied Sciences – Technische Fachhochschule Berlin

with the overall grade of

Prädikat

This grade is equivalent to the ECTS grade*: ECTS Note

Department V

ECTS: European Credit Transfer System

A: best 10 % of this study course and year

B: next 25 %

C: next 30 %

D: next 25 %

E: next 10 %



Anlage 2 zur PrO Bachelor Gartenbau / Horticulture

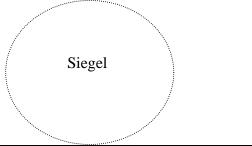
Seite 2

Academic Record for Ms/Mr Anton Mustermann, born on February 20th, 1975 in Berlin

Listed below are the grades earned in the modules:

	ECTS-CP
Mathematics and Physics I	5
Mathematics and Physics II	 5
Agriculture Chemistry	 5
Botany (Plant Science) I	 5
Botany (Plant Science) II	 5
Plant Production and Application I	 5
Plant Production and Application II	 5
General Sciences	 5
Plant Nutrition and Soil	 5
Experimental Analysis	 5
Phytomedicine I	5
Phytomedicine II	 5
Landscape Design	 5
Basics of Data Processing	 5
Basics of Horticultural Engineering	 5
Data Processing and Horticultural Engineering	 5
Horticultural Engineering	 5
Basics of Horticultural Marketing	 5
Marketing and Market Research in Horticulture	 5
Basics of Business Economics	 5
Business Economics of Horticulture	 5
Bookkeeping and Taxes	 5
Communication and Advisory	 5
Fruit Growing	 5
Ornamental Horticulture	 5
Nursery Management	 5
Vegetable Growing	 5
Optional Module I	 5
Optional Module II	 5
Optional Module III	 5
Optional Module IV	 5
Practical Project	 15
Bachelor Thesis	 10
Title of Bachelor Thesis:	

BERLIN, DATUM



Possible grades for individual components: very good, good, satisfactory, sufficient

Possible overall grade:

very good with distinction, very good, good, satisfactory, sufficient

THE DEAN



Anlage 3 zur PrO Bachelor Gartenbau / Horticulture



TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN

University of Applied Sciences

DIE TECHNISCHE FACHHOCHSCHULE BERLIN VERLEIHT MIT DIESER **U**RKUNDE

FRAU ERIKA MUSTERMANN

GEBOREN AM 11.11.1992 IN MUSTERHAUSEN

DEN AKADEMISCHEN GRAD

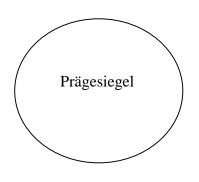
BACHELOR OF SCIENCE (B.Sc.)

IM BACHELOR-STUDIENGANG

GARTENBAU / HORTICULTURE

DES FACHBEREICHS V

BERLIN



PRÄSIDENT